

10.40

LineaLevel

BOS Ausschreibungstext

Bitte ergänzen Sie den Text entsprechend Ihren Wünschen.

Beachten Sie bitte folgende Flyer:

- "Technische Informationen zu den Ausschreibungstexten"

- "Anforderungen zu Zargen im Objekt"

(Schallschutz, Brandschutz, Barrierefreiheit etc.)

Weitere Hinweise:

- "Kompendium"

Alles auf der BOS Website unter dem Menü:

Tools & Downloads.

Zweischalige Schiebetürzarge für den nachträglichen Einbau für in der Nische laufende Schiebetüren (LineaLevel), für nahezu alle Wandarten, mit revisionierbarer Laufschiene, wandumfassend nach folgenden technischen Daten:

Anzahl: ___ Stück

Profil, Fabrikat BOS:

wSidN

wSidN-E (Automatik-Antrieb)

Wandart: für nahezu alle Wandarten

Ausführung: 2-schalig

DIN rechts (rechts schließend)

DIN links (links schließend)

Laufart:

1-flügelig

2-flügelig

Material:

grundiert,
feuerverzinktes Feinblech nach DIN EN 10143

Pulverbeschichtung, RAL ___

seidenglänzend (Standard)

matt

Feinstruktur

DB (auf Anfrage)

NCS (auf Anfrage)

Edelstahl

(Sichtflächen Korn 240 geschliffen und gebürstet):

V2A (1.4301):

V4A (1.4571):

Premium Qualität

Top P Qualität

roh (Sichtflächen unbehandelt für
bauseitige Weiterbearbeitung)

Sichtflächen grundiert

[] ____

Blechstärke:

- 1,5 mm (Stahlblech)
- 2,0 mm (Stahlblech)
- 1,5 mm (Edelstahlblech)

Abmessungen (B x H):

- Rohbaumaße: ____ x ____ mm
- Lichte Durchgangsmaße Zarge
(LDB x LDH effektiv): ____ x ____ mm
(LDB1 x LDH effektiv): ____ x ____ mm
- Maulweite : ____ mm
- Maulweite 2: ____ mm
- Maulweite 3: ____ mm
- Gesamttiefe Zarge: ____ mm
- Gesamttiefe 2: ____ mm
- Gesamttiefe 3: ____ mm

Spiegel vorne/hinten:

- 32 / 29 mm
- ____ / ____ mm

Putzwinkel vorne/hinten:

- 15 / 15 mm
- 15 / ____ mm
- ____ / ____ mm (auf Anfrage)

Schließlochstanzung:

- ohne
- für Zirkelriegel-/Hakenfallenschloss
(siehe Hinweise):
 - Unterkante Stanzung (UKS) vorgestanzt:
1050 und 850 mm
 - Unterkante Stanzung (UKS) ausgestanzt: ____ mm

Meterrissmarkierung: eingestanzt

Bodeneinstand:

- 0 mm
- 30 mm
- ____ mm

Anker:

- verkröpfter Flachstahllanker
- ____

Türblattstärke:

- 40 mm (Holztürblatt)
- ____ mm (Holztürblatt)
- 8 mm (Glastürblatt)
- 10 mm (Glastürblatt)
- ____ mm (Glastürblatt)

Manueller Beschlag:

* Ab einem Türblattgewicht > 80 kg sind
zusätzliche Verstärkungsprofile im
Laufkasten erforderlich.

- ALU 80 BOS Holz (max. 80 kg)
- Softslide Einzugsdämpfung, einseitig,

- ab Türblattbreite 735 mm
 - Softslide Einzugsdämpfung, beidseitig, ab Türblattbreite 860 mm
 - Softslide Einzugsdämpfung, einseitig, mit Push-to-close T-Master (Softmaster), ab Türblattbreite 735 mm
 - Push-to-close T-Master (Softmaster), ab Türblattbreite 569 mm

- ALU 80 BOS Glas (max. 80 kg)
 - Push-to-close T-Master (Softmaster), ab Türblattbreite 569 mm

- ALU 100 BOS Holz (max. 100 kg)
 - Laufkasten mit Verstärkungsprofilen*
 - Softslide Einzugsdämpfung, einseitig, ab Türblattbreite 569 mm
 - Softslide Einzugsdämpfung, beidseitig, ab Türblattbreite 860 mm
 - Softslide Einzugsdämpfung, einseitig, mit Push-to-close T-Master (Softmaster), ab Türblattbreite 735 mm
 - Push-to-close T-Master (Softmaster), ab Türblattbreite 569 mm

- ALU 100 BOS Glas (max. 100 kg)
 - Laufkasten mit Verstärkungsprofilen*
 - Softslide Einzugsdämpfung, einseitig, ab Türblattbreite 569 mm
 - Softslide Einzugsdämpfung, beidseitig, ab Türblattbreite 860 mm
 - Softslide Einzugsdämpfung, einseitig, mit Push-to-close T-Master (Softmaster), ab Türblattbreite 735 mm
 - Push-to-close T-Master (Softmaster), ab Türblattbreite 569 mm

- ALU 150 BOS Holz (max. 150 kg)
 - Laufkasten mit Verstärkungsprofilen*
 - Push-to-close T-Master (Softmaster), ab Türblattbreite 569 mm

Ausstattungen:

Manuelle Ausführung:

- Synchron-Lauf-Ausführung (2-flügelig)
- _____

Automatik-Beschlag (Stromzufuhr beachten):

- DORMA CS 80 MAGNEO (Tragkraft 20-80 kg)
 - Holz-Türblatt:
 - Glas-Türblatt:
 - Längenvariante LV1: 1750 mm (LDB von 675 - 875 mm)
 - Längenvariante LV2: 2000 mm (LDB von 876 - 1000 mm)
 - Längenvariante LV3: 2250 mm (LDB von 1001 - 1125 mm)

- Tiger ALU 100 ET3 (Tragkraft 80 kg)
 - Türblattbreite max. 1500 mm
 - Holz-Türblatt:

- Alu 100 ET3 Holz (1-flg.)
- Alu 100 ET3 Holz Synch (2-flg.)
- Glas-Türblatt:
 - Alu 100 ET3 Glas (1-flg.)
 - Alu 100 ET3 Glas Synch (2-flg.)

Ausstattungen:

Automatik-Ausführung:

DORMA CS 80 MAGNEO:

- Verriegelung für CS 80 MAGNEO
(ohne Schließlochstanzung)
Programmschalter EPS-S3 notwendig
- Bewegungsmelder
- Aktivinfrarotvorhang
- Flächentaster
- Taster "Snap Line" im Spiegel
- Steuerung für barrierefreie WC-Anlagen
(CS 80 MAGNEO)

Tiger ALU 100 ET3:

- Standardtaster zur Steuerung
- manueller Drucktaster Push Plate
- Berührungsloser Taster CleanSwitch
- Radarbewegungsmelder PrimeMotion B
- Funkhandsender + Funkmodul

Sonstiges/weitere Angaben:

- Transportschiene zum Abknicken
(Standard bei gepulverten Zargen)
- Potentialausgleich (Erdung)
- Strahlenschutz:
 - Blei-Teilauskleidung
 - Blei-Vollauskleidung
- Anti Dröhn-Einlage
- _____

Hinweise:

- Montage nur durch ausreichend qualifiziertes Fachpersonal!
- Bei der Verwendung von Stoßgriffen verringert sich die lichte Durchgangsbreite des Schiebetürelements, da die Tür nicht komplett geöffnet werden kann (hervorstehender Griff).
- Lichtausschnitte im Türblatt dürfen im Gesamten nicht dicker sein als die Türblattstärke, z. B. keine hervorstehenden Glasleisten (Türblattgewicht beachten).
- Das Hakenfallenschloss wird von BOS nicht empfohlen.
- Beschläge für Automatik-Ausführungen können eine Risiko-Bewertung erfordern.
- Bei Pulverbeschichtung, insbesondere bei Metalliclacken, können Farbtonabweichungen zu an deren, im gleichen Farbton lackierten Bauteilen, aufgrund unterschiedlicher Untergründe, nicht ausgeschlossen werden. Eine Reklamation kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Empfehlungen:

- DIN-Richtung gemäß DIN 107 beachten.
- Für weitere Optionen und Kombinationen setzen Sie

sich bitte mit uns in Verbindung.

LEED- und DGNB-Kriterien

BOS Best Of Steel verbindet Zargen-Design mit nachhaltigem Bauen. In der Produktdatenbank building-material-scout.com sind BOS-Stahlzargen in verschiedensten Ausführungen zu finden, die nach LEED- und DGNB-Kriterien bewertet wurden.

Die mit der Montage beauftragte Person sollte über eine geeignete Ausbildung, praktische Erfahrung und ein qualifiziertes Wissen verfügen, um Stahlzargen sach- und fachgerecht montieren zu können. Nur so kann sichergestellt werden, dass sich die hohe Qualität der Stahlzarge auch auf den späteren Gebrauch überträgt.

Die Massiv- und Ständerwerkswände bzw. deren Profile müssen so ausgebildet sein, dass sie die statischen und dynamischen Kräfte, welche sich aus der Belastung des verwendeten Türelements ergeben, zuverlässig und nachhaltig aufnehmen können. Massivwände sind nach den entsprechenden Normen zu erstellen. Bei Ständerwerkswänden sind die Vorgaben der Systemhersteller in Bezug auf die Ausgestaltung der Wandöffnungen, besonders im Hinblick auf die maximal zulässigen Türblattgewichte, zu befolgen.

Architekten-Beratung: architekten@BestOfSteel.de
Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
Copyright: BOS GmbH, Emsdetten, den 26.06.2020